



Winfried Schüler

Das Herzogtum Nassau 1806–1866

Deutsche Geschichte im Kleinformat

2006. XII, 396 Seiten mit 204 Farbabb., 5 Schaubildern, 2 Karten, geb. € 32,-.

ISBN 978-3-930221-16-5

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 75

Die nassauische Geschichte war über mehr als fünf Jahrhunderte von territorialer Zersplitterung geprägt. Mit dem 1806 unter napoleonischer Herrschaft errichteten Herzogtum Nassau entstand erstmals ein zusammenhängendes Gemeinwesen. Als Mitglied des Rheinbunds, dann des Deutschen Bundes genoss das Herzogtum alle Rechte eines souveränen Staates. Politisch war es stets auf der Höhe der Zeit. Nicht nur in den Epochen liberalen Aufbruchs, auch in den Perioden reaktionären Beharrens bietet es ein getreues Spiegelbild der deutschen Geschichte in den beiden ersten Dritteln des 19. Jahrhunderts. Eigene Akzente setzte Nassau mit der Verfassung von 1814, der evangelischen Kirchenunion von 1817, der ebenfalls 1817 errichteten Simultanschule und dem 1818 eingeführten staatlichen Gesundheitsdienst. Nach dem Krieg von 1866 wurde das Herzogtum, das sich auf die Seite des unterlegenen Österreich gestellt hatte, von Preußen annektiert.

Obwohl die Geschichte des Herzogtums durchweg gut erforscht ist, fehlte lange eine fundierte wissenschaftliche Gesamtdarstellung. Mit dem vorliegenden Buch von Winfried Schüler wird hier Abhilfe geschaffen. Der Autor war Direktor des Hessischen Hauptstaatsarchivs in Wiesbaden, hat dort über viele Jahre die archivalische Überlieferung des Herzogtums Nassau betreut und gilt als der beste Kenner der Geschichte des Herzogtums. Seine intensive wissenschaftliche Beschäftigung mit der Materie hat sich in zahlreichen Aufsätzen niedergeschlagen. Bei aller wissenschaftlichen Strenge hat der Autor jedoch nie den Leser aus dem Auge verloren. So ist die vorliegende historiographische Darstellung für alle, die an der Geschichte Nassaus interessiert sind, eine aufschlussreiche, gut verständlich dargebotene und bisweilen sogar unterhaltsame Lektüre.

Mit über 200 durchweg farbigen Abbildungen – viele von ihnen erstmals veröffentlicht – vermittelt das Buch auch optisch ein lebendiges Zeitbild. Karten und Grafiken veranschaulichen die innere Struktur des Landes. Ausgewählte Dokumente zur Staatsbildung und Landesverfassung sowie Landeskundliche Übersichten – Bevölkerungsentwicklung, Gewerbestatistik, Maße und Gewichte, Geldwesen – bieten dem historisch Interessierten nähere Informationen und konkrete Hilfestellungen. Zwei Indizes erschließen das vorzüglich ausgestattete Buch, das sich nicht nur als Standardwerk der nassauischen Geschichte etablieren wird, sondern auch für die Erforschung der deutschen Geschichte im 19. Jahrhundert einen wichtigen Baustein darstellt.

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden,
Tel. 0611/881-0,-111, Fax 0611/881-145, E-Mail: poststelle@hhstaw.hessen.de*